

Verbundkatalog Kalliope

Harlekin.

Mann, Erika

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

H a r l e k i n .

Von Erika Mann.

Lasst Euch gleich von mir erklären
Dieses bunte Narrenkleid.
Meine Gründe sollt Ihr ehren,-
Denn sie liegen in der Zeit.

Die ist bunt, wie diese Flecken;
Und auch uns ist bunt zu Mut.
Manchmal mies und zum Verrecken,-
Manchmal plötzlich wieder gut.

Rot und grün und weiss daneben,
Schwarz und gelb bin ich verziert.
Alles, was wir so erleben,
Ist hier drauf symbolisiert.

Unschuld, Hoffnung, Neid und Trauer,
Scham und Schande hab ich an,-
Wartet, wartet bis genauer
Ich es Euch erklären kann.

Wenn ich so zum Beispiel sehe,
Wie das rüstet um uns her,-
Wenn ich in das Kino gehe,-
Wochenschau mit Schiessgewehr,-

Und mit Giftgas und mit Feuer
Und mit einem neuen Tank,-
Ja, da wird mir ungeheuer,-
Und ich denke: Gott sei dank,-

~~Da~~ ^{Ach}, da bin ich doch unschuldig dran!
Mach drei Kreuze, Mensch und sage still:
Du hast wenigstens was Weisses an,-
Da sieht jeder, das ich das nicht will.

Und dann stellt sich unsern ~~BLINCHEN~~ Blicken
Eine Prinz~~z~~hochzeit dar:
Orchideen zum Entzücken,-
O, wie reich, das junge Paar!

Da zerspring ich doch vor lauter Neid,-
Ach, gehts denen gut, - haben dies bequem!
Und da ~~weid~~ ^{weid} ich mich an meinem Kleid,-
Etwas Gelbes ist da angenehm!

Und dann kann ich droben sehen
Hass und Terror und man schiesst.

Wer will sowas denn verstehen,-
Nein, dass sowas möglich ist?!

Nur von wegen freier Meinung
Und von wegen schwarz und rot,-
Treten Truppen in Erscheinung,-
Und ~~m~~ ehher sind alle tot.

*Und die Welt hält bleich stille,
Schreit denn keiner! halt Gang! ?
Ist nge dort, nur dort ein Hilfer
Nur bei ~~Wahnsinn~~ + ~~Wahnsinn~~ Betrug?!*

Ach, da werd ich traurig, weine fast,
Und ich möcht im Witwenschleier gehn.
Und hab gleich ein Fleckchen, was da passt,-
Kann nur schwarzes Fleckchen sehn.

Dann ist Pause und wir lesen,
Schnell und um uns zu zerstreun,-
In der ~~Zeitung~~, wies gewesen
Und wies morgen könnte sein.

den Blättern,

Ach, sie lügen, ach, sie lügen,-
Wahrheit wird nicht mehr gedruckt!
Und sie wollen uns betrügen,
Dass es stinkt und kracht und zuckt.

Und da schäm ich mir die Lunge aus,
Da genier ich mich bis in den Tod,-
Und da werd ich rot und geh nachhaus,-
Wie mein Jäckchen hier, so feuerrot.

Wenn wir mal vernünftig werden,
Fühl ich dann und mir wird leicht,
-st auf dieser schönen Erden
Schon ein hohes Ziel erreicht.

Alles höheren Gewalten,
Grad zum Tord und grad zum Trotz!
Wenn die Völker Frieden halten,
Gehn die Kriegsminister fort.

*Liegt es denn in solcher Form -
Unerschreibbar himmelweit? !
Ach es offenbart sich gerne
Klares Ziel für Kopf u. Herz!*

Und dann fange ich zu hoffen an,
Für den fernen ~~HEHN~~ Tag zur Abendzeit,-
Und ~~jetzt~~ endlich kommt was Grünes dran,-
Grüner Hoffnungsleck, am bunten Kleid.

.....

(Wo Bleistiftstriche sind, immer einen ein w e n i g grösseren
Zwischenraum lassen!)